

Pensioniertenvereinigung Axpo - NOK

Tätigkeitsbericht des Präsidenten

für das Geschäftsjahr 2019/2020

Die Corona-Pandemie hat auch das Vereinsleben der Pensioniertenvereinigung Axpo-NOK einschneidend beeinflusst. So konnte der geplante Ausflug auf dem Vierwaldstättersee im Juni auf Grund der vom Bundesrat angeordneten Schutzmassnahmen zur Eindämmung der ersten Pandemie-Welle nicht durchgeführt werden.

Auch der zusätzlich geplante Besuch des Pumpspeicherwerks Limmern im Herbst im Kanton Glarus musste der Vorstand wegen der geforderten einschneidenden Schutzmassnahmen und des letztlich trotz aller Massnahmen bestehenden Restrisikos einer Ansteckung und/oder einer anschliessenden Notwendigkeit, sich in Quarantäne begeben zu müssen, absagen; dem Vorstand war letztlich die Gesundheit aller Mitglieder das wichtigste Anliegen.

Und schliesslich haben die Massnahmen des Bundesrates zur Eindämmung der zweiten Pandemie-Welle die Durchführung der Mitgliederversammlung 2020 nicht zugelassen.

Um dennoch den Statuten gerecht zu werden, hat der Vorstand beschlossen, die Mitgliederversammlung 2020 auf dem Korrespondenzweg durchzuführen – dies ist einzigartig in der bisherigen Geschichte unserer Vereinigung!

Da durch die Absage dieser Anlässe die budgetierten Ausgaben wesentlich geringer waren, hat sich das Vereinsvermögen entsprechend vergrössert. Der Vorstand hat beschlossen, für alle ausgefallenen Anlässe in den nächsten Jahren zusätzliche Veranstaltungen zu organisieren. Damit können die in diesem Vereinsjahr „eingesparten“ Mittel gezielt für den Zweck unserer Vereinigung eingesetzt werden. Dieser lautet gemäss unseren Statuten: Die Vereinigung bezweckt, den Kontakt unter den Pensionierten durch periodische Anlässe zu pflegen und zu fördern.

Tätigkeitsschwerpunkte des Vorstandes

Die Arbeit des Vorstandes war durch die Annullierung der geplanten Anlässe in diesem Vereinsjahr keineswegs geringer. Vielmehr war durch Umplanungen und entsprechende Informationen an die Mitglieder viel zusätzliche Arbeit zu bewältigen. Dazu hat sich der Vorstand im Geschäftsjahr 2019/2020 zu drei Sitzungen getroffen.

In den nächsten Jahren geplante Anlässe

Im Vereinsjahr 2020/2021 ist vorgesehen, wie üblich im Juni alle Mitglieder zu einer Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee einzuladen. Überdies ist geplant, im Herbst den Besuch des Pumpspeicherwerks Limmern nachzuholen. Auch besteht die Absicht, als Ersatz der ausgefallenen Mitgliederversammlung 2020 sobald wie möglich zu einem zusätzlichen Anlass einzuladen, damit sich die Mitglieder einmal mehr begegnen können, um über Vergangenes, Aktuelles und Künftiges plaudern zu können.

Dank

Ich danke meinen Vorstandskolleginnen Martha Suter und Edith Schaffert sowie den Vorstandskollegen Ueli Moser und Edi Zenegaglia für ihre Arbeit im Vorstand. Jedes Vorstandsmitglied hat alle in seinem Zuständigkeitsbereich anfallenden Arbeiten sorgfältig und gewissenhaft erledigt – dies war im «Pandemie-Jahr» von besonderer Wichtigkeit.

Ein herzlicher Dank gebührt einmal mehr auch der Geschäftsleitung der Axpo, der Avectris AG, der ZWILAG AG und der Nagra für die – trotz zurzeit besonders schwierigem wirtschaftlichem Umfeld – finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt auch dem Leiter von HR der Axpo Gruppe, Herrn Christoph Huber, der als Verbindungsperson zwischen unserer Pensioniertenvereinigung und der Axpo als Ansprechperson zur Verfügung steht und mich bei der Klärung anstehender Fragen jeweils engagiert unterstützt.

Ich hoffe sehr, dass die Mitgliederversammlung 2021 zu gegebener Zeit wieder im üblichen Rahmen stattfinden kann. So freue ich mich bereits heute, viele Mitglieder im November 2021 wieder persönlich im Tägi begrüßen zu dürfen.

Der Präsident
Urs Weidmann

Untersiggenthal, 30.09.2020